

„WARUM TANZ? DARUM!“

von **Bertram Müller**, Gründer (1979) der „Werkstatt für Tanz & Gestaltung“, 1. Intendant des Tanzhaus NRW in Düsseldorf (bis 2013) und 1. Präsident des European Dancehouse Network EDN

Weil es das ureigenste Thema der Tanzkunst ist, das innige Verhältnis von Raum und Zeit, von Körpern, Form und Dynamik immer wieder neu zu erforschen und uns so die sich schnell verändernde, multilokale und multitemporale Welt begreifbar zu machen, in der wir würdevoll leben können.

Weil Tanzkunst zu erleben und zu tanzen uns verbindet, uns herausfordert, uns spontan glücklich macht und dabei auch gesund ist.

Weil Tanz uns die kompliziertesten und oft noch unausgegorenen Ideen und Konflikte unserer Zeit direkt und nachvollziehbar durch einen bewegten Körper zeigt.

Weil von allen Live-Künsten nur der Tanz mit der Geschwindigkeit und Bilddichte der neuen digitalen Medien mithalten kann.

Weil im Tanz Körper, Geist und Seele auf einen einzigen Moment konzentriert sind und sich die Vielseitigkeit des Menschen integrieren und harmonisch entfalten kann.

Weil die Integrität, Unmittelbarkeit und Verletzlichkeit des Tanzes sich nicht für oberflächliche Kompromisse eignet, wenn es um die künstlerische Interpretation auf der Bühne geht.

Weil Tänzer es wagen, sich selbst zu präsentieren, ohne theatralische Abwehrmechanismen wie Rollen, Charaktermasken und Erzählungen, um ihre ganze Persönlichkeit, ihre körperliche Sinnlichkeit, ihre Emotionen und ihre Intelligenz vor Ihnen auf der Bühne zu offenbaren.

Weil Tanz in der Regel ein Gruppenwerk ist, das beste Teamplay-Qualitäten erfordert und diese auch effektiv zu gestalten vermag.

Weil Tänzerinnen und Tänzer durch jahrelanges, ständiges Üben unvorstellbare Leistungen in Gedächtnis und Performance vollbringen, indem sie die kompliziertesten Bewegungsabläufe, oft über einen längeren Zeitraum, ausführen.

Weil der Tanz die Substanz der verschiedenen kulturellen Identitäten über die Grenzen hinweg vermitteln kann, ohne dass es einer Übersetzung bedarf.

Weil zeitgenössischer Tanz heute mehr denn je Poesie und unmittelbar erlebte Verdichtung des Lebens bedeutet.